

# Historisch-ökologischer Rundweg (R1)



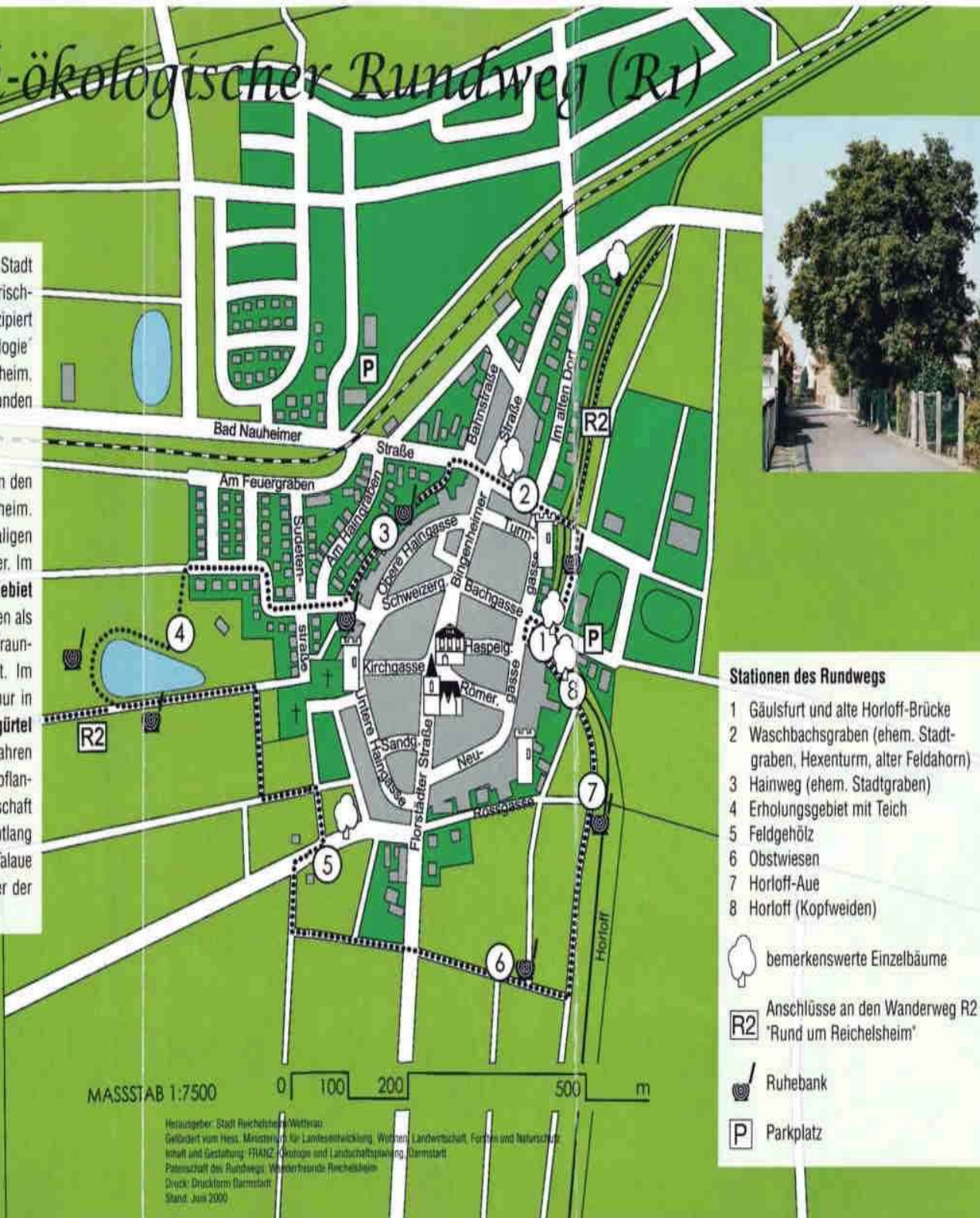
Stadt  
Reichelsheim

Historische Bauwerke  
in Reichelsheim

Historisch-ökologischer  
Rundweg

Seit dem Frühjahr 2000 besitzt die Stadt Reichelsheim einen ausgewiesenen historisch-ökologischen Rundweg. Er wurde konzipiert von einer Bürgerarbeitsgruppe 'Dorfökologie' im Rahmen der Dorferneuerung Reichelsheim. Der Rundweg wird von den Wandertreunden Reichelsheim in Patenschaft betreut.

Der Rundweg führt in seinem Verlauf um den historischen Ortskern von Reichelsheim. Abschnittsweise folgt er dem ehemaligen **Wassergraben** außerhalb der Stadtmauer. Im Westen durchquert er ein **Naherholungsgebiet** mit einem Teich, der in den 1950er Jahren als Absenkungstrichter des ehemaligen Braunkohle-Untertagebergbaus entstanden ist. Im Süden und Südwesten berührt er den nur in Restbeständen erhaltenen **Obstwiesengürtel** der Stadt, der allerdings seit einigen Jahren wieder verstärkt genutzt und durch Neupflanzungen ergänzt wird (Interessengemeinschaft Streuobstwiesen). Im Osten verläuft er entlang des Flüsschens **Horloff**, dessen weite Talaupe das Bild und den ökologischen Charakter der östlichen Gemarkung prägt.



## Stationen des Rundwegs

- 1 Gäulsfurt und alte Horloff-Brücke
- 2 Waschbachsgraben (ehem. Stadtgraben, Hexenturm, alter Feldahorn)
- 3 Hainweg (ehem. Stadtgraben)
- 4 Erholungsgebiet mit Teich
- 5 Feldgehölz
- 6 Obstwiesen
- 7 Horloff-Aue
- 8 Horloff (Kopfweiden)

bemerkenswerte Einzelbäume

Anschlüsse an den Wanderweg R2  
"Rund um Reichelsheim"

Ruhebänk

Parkplatz

MASSSTAB 1:7500

0 100 200 500 m

Herausgeber: Stadt Reichelsheim/Wittwar  
Gefördert vom Hess. Ministerium für Landesentwicklung, Wohnen, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz  
Idee und Gestaltung: FRANZ Ökologie und Landschaftspflege, Darmstadt  
Patenschaft des Rundwegs: Wandertreunde Reichelsheim  
Druck: Druckerei Darmstadt  
Stand: Juni 2000



STADT FÜHRER

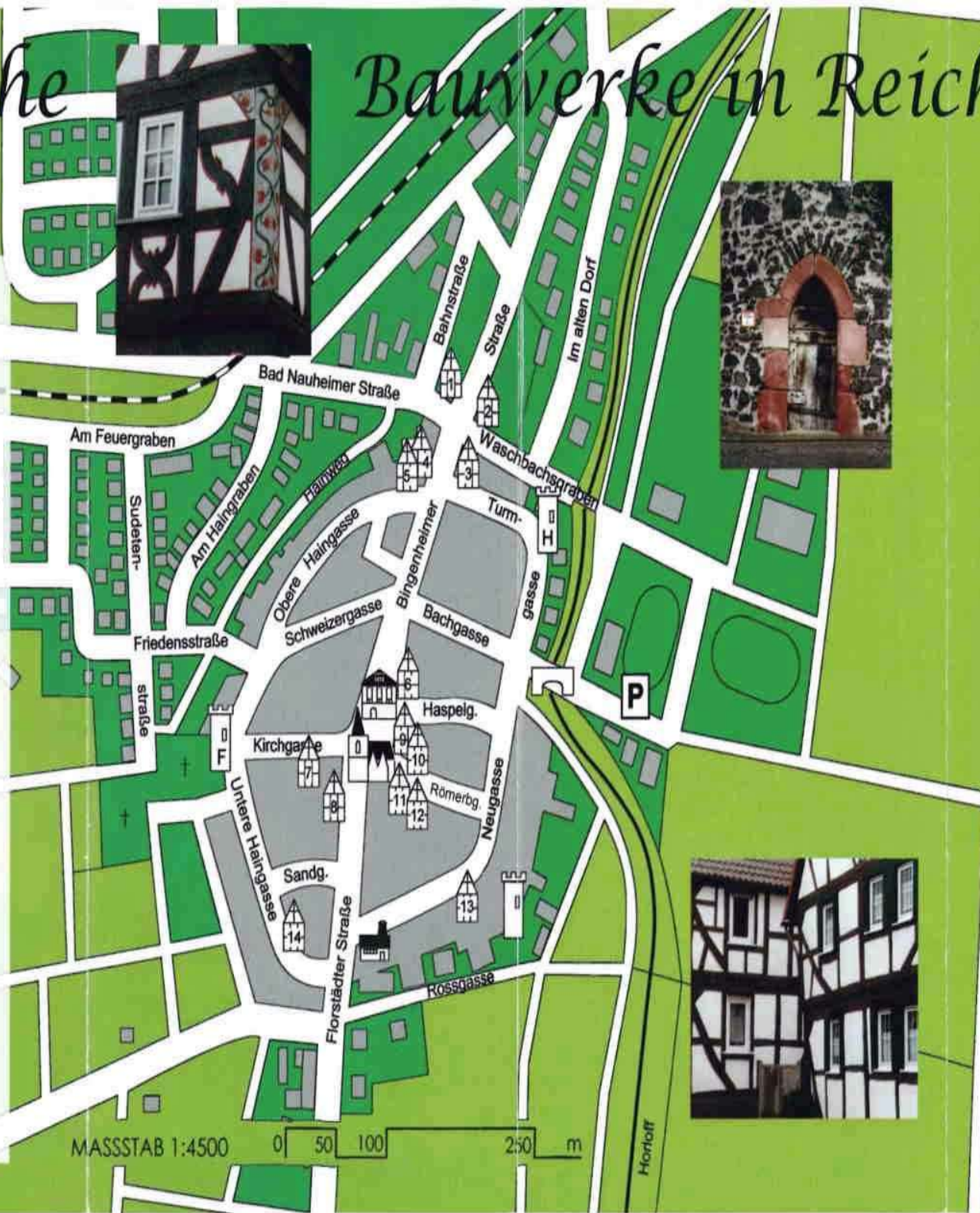
# Historische Bauwerke in Reichelsheim

**Reichelsheim** ist altes Kulturland, inmitten der weiten, offenen Tal Landschaft der **Wetterau** gelegen. Geschichtliche Zeugnisse, landschaftliche Schönheiten und naturkundliche Besonderheiten gibt es hier reich zu entdecken.

Der heutige Ort entstand unter **fränkischer** Herrschaft (seit Ende 5. Jh.), nachdem die fruchtbare Wetterau bereits vorher von **Kelten, Germanen** und **Römern** besiedelt war. Ein fränkischer Siedler namens Richolf gilt als Gründer von **"Richolfesheim"**. Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahr **817**.

Mit dem Bau wehrhafter **Befestigungsanlagen** entwickelte sich Reichelsheim seit dem 15. Jh. unter nassauischer Herrschaft zu einer kleinen Stadt. Im **"Reichelsheimer Freiheitsbrief"** von **1665** wurden die wohl älteren Stadtrechte neu erteilt; im Jahr 1668 erhielt die Stadt auch die **Marktrechte**.

Bis in die jüngste Vergangenheit war Reichelsheim maßgeblich bäuerlich geprägt. Die alte **"Ackerbürgerstadt"** zeigt im Inneren auch heute noch z.T. stattliche **Hofreiten**. Die Flur umgibt den Ort mit fruchtbaren **Äckern** und, in der Horloff-Talau, **Wiesen** und **Weiden**.



-  Stadtkirche
-  Rathaus
-  Historische Wehrtürme
-  F Friedhofsturm
-  H Hexenturm
-  Altes Spritzenhaus
-  Alte Horloff-Brücke
-  Sehenswerte Fachwerkhäuser bzw. Hofreiten

- 1 Bingenheimer Straße 26
- 2 Bingenheimer Straße 25
- 3 Bingenheimer Straße 23
- 4 Bingenheimer Straße 22
- 5 Obere Haingasse 1
- 6 Bingenheimer Straße 3
- 7 Kirchgasse 2
- 8 Florstädter Str. 5
- 9 Römerberg 2
- 10 Römerberg 4
- 11 Römerberg 1
- 12 Römerberg 5
- 13 Neugasse 13
- 14 Untere Haingasse 3

MASSTAB 1:4500 0 50 100 250 m